

RENOLITH® ISO LH

Matte, lösemittelhaltige Isolierfarbe

Produktbeschreibung

Eigenschaften

Matte lösemittelhaltige Isolierfarbe auf Acrylatbasis für scheuerbeständige Renovierungsanstriche Innen- und Außen. Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften, aromatenfrei, daher geruchsarm, schnelltrocknend, mit sehr guten Isoliereigenschaften, isoliert Nikotin-, und Wasserflecken. Hoher Weißgrad.

- speziell für Problemuntergründe
- für spannungsarme Fassadenbeschichtungen
- geruchsarm, auch für den Innenbereich geeignet



Technische Angaben

Anwendungsbereich	außen	Durchlässigkeitsrate für Wasser*	Klasse W3
Lieferform	weiß	Nassabriebbeständigkeit*	Klasse 1
Packungsgröße	18 kg	Kontrastverhältnis / Deckkraftklasse*	2 bei 7 m²/l
Spez. Gewicht	ca. 1,330 g/cm³	Glanzgrad*	matt
Verbrauch¹	ca. 130 - 260 g/m²	Produkt-Code F+L	BSL 10
Lagerung²	kühl und trocken ca. 1 Jahr	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/c): 40 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 40 g/l.
Einstufung BFS 26	Klasse B	Abfallschlüssel³	17 07 01 (trocken), 08 01 11 (flüssig)
Wasserdampf Diffusionsdichte*	Klasse V3		

Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich. * Kenndaten nach EN 1062. ¹ Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. ² Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. ³ Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Polyacrylatharz, Titandioxid, Talkum, Calciumcarbonat, Kaolin, Isoparaffine, Additive.

Untergrundvorbehandlung

Untergrund

Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Ver-

schmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Zur Reinigung von verunreinigten Flächen, empfehlen wir zur Vorbehandlung die Verwendung von **Conti® Renolith® Cleaner**.

RENOLITH® ISO LH

Matte, lösemittelhaltige Isolierfarbe

Holzfeuchtigkeit darf 15% nicht überschreiten. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

Risse

Risse fachgerecht aufarbeiten und entsprechende Trockenzeiten einhalten. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 19 beachten.

Algen-, schimmel- und pilzgefährdete / - befallene Untergründe

Vergrünte Untergründe im geeignetem Nass-Reinigungsverfahren mit **Conti® Renolith® Cleaner** und harter Bürste gründlich von Verunreinigungen und mikrobiellem Bewuchs befreien und mit klarem Wasser nachspülen. Nicht- und schwach saugende, sowie sehr stark befallene Untergründe mit **Conti® AntiPilz** vorbehandeln.

Neuputze

Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Mineralische Leichtputze und Kalkputze CS I > 1,0 N/mm² (P Ic) mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Nachputzstellen fluatieren. BFS-Merkblatt 9 beachten.

Beton

Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 1 beachten.

Stark saugende/sandende Untergründe

Stark saugende Untergründe mit **geeignetem Tiefgrund** einlassen.

Normal saugende Untergründe

Auf normal saugenden Untergründen, wie z. B. Beton, Putz (MG Plc, PII, PIII, PIVa, b, c), kann das Material direkt verarbeitet werden.

Nicht saugende Untergründe

Glatte, glänzende Flächen zuvor anrauen.

Verarbeitung

Materialeinstellung

Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht mit anders-

artigen Materialien mischen.

Materialtönung

Mit für lösemittelhaltige Materialien geeigneten Tönkonzentrationen bis max. 5 % tönbar.

Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Kluthe Soft Pinselreiniger oder Verdünner reinigen.

Verarbeitung

In der Regel zweimal unverdünnt auftragen. **Conti® Renolith® Iso LH** kann gestrichen, gerollt und gespritzt werden. Geeignet für Airless-Spritzauftrag (Düsendurchmesser mind. 0,5 mm). Bei kontrastreichen Untergründen und/oder Flächen mit stärkeren Verunreinigungen ist ein Grund- und ein Deckanstrich auszuführen.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe)

oder starkem Wind verarbeiten. Nicht unter +5 °C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Ggf. Netzplane am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.

Grundbeschichtung

Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen dem Grundanstrich bis max. 4 % Verdünnung **Kluthe Lösin® 600** oder aromatenfreies Testbenzin zugeben.

Zwischenbeschichtung

Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen, ggf. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung, mit max. 4 % Verdünnung **Kluthe Lösin® 600** oder aromatenfreiem Testbenzin verdünnt, auftragen.

Endbeschichtung

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung, mit max. 4 % Verdünnung **Kluthe Lösin® 600** oder aromatenfreiem Testbenzin verdünnt, auftragen.

Trockenzeit/Überarbeitung

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach einigen Stunden oberflächentrocken und nach 12 Stunden überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei kühler, feuchter Witterung und höheren Schichtdicken entsprechend längere Trockenzeit einhalten.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Kluthe Soft Pinselreiniger oder Verdünner reinigen.

RENOLITH® ISO LH

Matte, lösemittelhaltige Isolierfarbe

Hinweise

Besonders zu beachten

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen (siehe Web-Links). In schwierigen Fällen Beratung einholen.

Bei Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes Risiko der Pilz- und Algenbildung. Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung zu hellen Streifen (Schreibeffekt) führen.

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar. BFS-Merkblatt 25 beachten.

Besondere Hinweise

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langanhaltender Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt (siehe Web-Links).

Entsorgung

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 11) entsorgen.

Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter:

E-Mail: profi@conticoatings.com

Tel: +49 208 9948-156

Weitere Informationen und Datenblätter siehe **Web-Links** oder unter www.conticoatings.com.

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatz-

zweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.